

## **Aktuelle Medien für den Wahlpflichtunterricht und die Berufsorientierung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Medienverleih Mainz möchte Sie in schulfachbezogenen Newslettern über Neuzugänge im Verleihprogramm informieren. Dieses umfasst das Angebot der in Mainz ansässigen Verleihpartner AVMZ, AV-Medienzentrum der Stadt Mainz, Kreismedienzentrum Mainz-Bingen und Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.

Im März-Newsletter wollen wir Ihnen Medien für die Wahlpflichtfächer der Realschule plus vorstellen und dabei auch den Bereich Berufsorientierung, Bewerbung, Berufskunde sowie berufliche Bildung in den Blick nehmen. Die hier aufgeführten Medien eignen sich für den Einsatz im Unterricht verschiedener Altersstufen und bieten neben den Filmen und Filmmodulen zahlreiche Arbeitsmaterialien. Im Folgenden finden Sie eine themenbezogene Auswahl an Medien.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Medienverleih Mainz

.....

### **Business-Knigge**

Reportage "Stil, Smalltalk und schwitzige Hände" (Länge 9'38):

Max und Fenja schnuppern für uns in verschiedene Berufe rein und probieren aus, wie sie als Servicekraft im Hotel, als Verkäuferin im Baumarkt und als Hilfskraft beim Automechaniker zurechtkommen. Experten und Vorgesetzte erklären, worauf es bei den Jobs ankommt.

Check ON! - Grafisch animierte Erklärfilme:

Erklärfilm 1 - Der Business-Knigge (Länge 3'26)

Erklärfilm 2 - Das Eisberg-Modell (Länge 3'47)

Erklärfilm 3 - Der erste Eindruck (Länge 3'01)

In jedem Unternehmen gibt es eigene Regeln für den Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Für eine gute Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf ist es wichtig, diese Regeln zu kennen. Die DVD sensibilisiert und zeigt, wie man herausfindet, welche Regeln bei einem neuen Job wichtig sind.

Material: Basis-, weiterführende und Zusatzaufgaben, jeweils plus Materialien; medienpädagogischer Projektvorschlag



Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): WuV ab 8. Klasse, Berufskunde

**Medien-Nr.: 4666383**

.....



### **Erfolgsstrategie Qualifizierung**

Qualifizierte Fachkräfte sichern Wachstum und Entwicklung. Vier Filme zeigen differenziert personalpolitische Aspekte der Wertschöpfung und unserer Wirtschaftskraft, die Anforderungen an gute Aus- und Weiterbildung sowie die Bereiche und Aufgaben des Personalwesens. Die Filme und Materialien eröffnen vielfältige Perspektiven für die Berufsorientierung, das übergreifende Bildungsziel Personalkompetenz und die Fachausbildung im Personalwesen.

- Wirtschaftskraft und Wertschöpfung (6:40 min)
- Ein ganz normaler Arbeitstag (12:40 min)
- Investition in berufliche Qualifizierung (11:10 min)
- Personalwesen - Arbeit mit Menschen (10:40 min)

Material: 8 Arbeitsblätter PDF, 8 Arbeitsblätter Word, 1 Verwendung im Unterricht, 4 Filmkommentare/Filmtexte, 1 Programmstruktur, 1 Begleitheft, 1 Linkliste

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): WuV ab Klasse 8/9, Berufskunde

**Medien-Nr.: 4602751**

.....

## Frisör/in - Berufschancen heute

Heute gehört der regelmäßige Frisörbesuch ganz selbstverständlich zum individuellen Stylen. Dabei geht es längst nicht mehr darum, die Haare einfach kurz zu schneiden, damit sie gepflegt aussehen, die Frisur ist vielmehr Ausdruck der eigenen Persönlichkeit, d.h. sie soll zum persönlichen Erscheinungsbild beitragen. Der/die gute Frisör/-in hat die Nase in Sachen Trends und Lifestyle vorn, weiß, was angesagt ist, und kann seine Kunden typgerecht und kompetent beraten. Der Beruf Frisör/-in ist eine positive Herausforderung für alle, die Interesse an Mode, Lifestyle und an kreativer Arbeit mit Menschen haben. Außer dem Fachwissen und dem praktischen Geschick sind vor allem die Kundenberatung sowie das Verständnis für die Belange der Kunden Schlüsselqualifikationen für diesen krisensicheren Beruf. Ein Berufspraktikum bietet die Möglichkeit, die Arbeitswelt des/der Frisörs/-in kennenzulernen. Wichtig ist, dass der Beruf Jugendlichen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnet und dadurch die Brücke in eine wirtschaftlich gesicherte Zukunft schlägt.

Material: 13 Seiten Arbeitsblätter, 14 Testaufgaben, 12 Seiten ergänzendes Material

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): Berufskunde ab 8./9.-10. Klasse, Sek. II  
Medien-Nr.: 4656282



.....

## Frühstück aus aller Welt



Frühstücken - dieses Morgenritual existiert in fast jedem Land, jeder Kultur und in jedem Jahrhundert. Doch die Lebensmittel, der Zeitpunkt, Ablauf und die Dauer unterscheiden sich von Land zu Land, Familie zu Familie, Mensch zu Mensch. Egal, wo man sich auf der Welt befindet - am Morgen wird in den meisten Kulturen gefrühstückt oder auch das Fasten gebrochen, wie das englische Wort breakfast ausdrückt. Je nach Klima, Nahrungsangebot und Tradition haben sich beim Frühstück ganz unterschiedliche Essgewohnheiten auf der Welt gebildet. Nahrhaft – mit Kochbananen und Reis – wie in Südamerika. Herzhaft – mit Wurst und Brezeln – wie im deutschen Bundesland Bayern. Oder wie in Frankreich – süß mit Kaffee und Croissants. Die morgendlichen Gewohnheiten bilden sich von Kindheit an heraus. Sie werden aber auch vom Klima beeinflusst und von Traditionen, die in jedem Land unterschiedlich sind.

Material: 22 Arbeitsblätter; 22 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial (18 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter.

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): Wahlpflichtfächerorientierung, HuS, Schwerpunktklassen; für Schüler mit Deutsch als Zweitsprache, da auf deutsch, englisch, spanisch, türkisch + deutschen Untertiteln möglich.

Medien-Nr.: 4669650

.....

## Gesund kochen!

Die DVD erklärt, was der menschliche Körper für eine ausgewogene Ernährung braucht, welche Lebensmittel wertvolle Nährstoffe liefern und wie man ganz einfach gesund kochen kann.

1. Come ON! - Reportage/Film: Die Reportage zeigt, wie einfach, kreativ und abwechslungsreich richtig Einkaufen, Kochen und Essen sein kann.
2. Check ON! - Grafisch animierte Erklärfilme
  - Erklärfilm 1 - Warum essen und trinken wir?
  - Erklärfilm 2 - Kohlenhydrate, Vitamine & Co
  - Erklärfilm 3 - Frisch, gefroren oder fertig
3. Hands ON! - Arbeitsmaterialien für den Unterricht
  - Basisaufgaben und Materialien
  - Weiterführende Aufgaben und Materialien
  - Zusatzaufgaben und Materialien
4. Be ON! - Medienpädagogischer Projektvorschlag: Unterrichtsbegleitendes medienpädagogisches Videoprojekt
5. ON! line - Interaktiver Online Wissenstest



Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): Wahlpflichtfächerorientierung, HuS, NaWi TF8  
Medien-Nr.: 4646005

.....

## Haltbarmachen von Lebensmitteln



In vielen Haushalten verderben planlos eingekaufte Lebensmittel, die dann weggeworfen werden müssen. Mit dem Medienpaket lassen sich im hauswirtschaftlichen Unterricht oder im Ausbildungsbetrieb Grundlagen über die Verarbeitung, Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln im Haushalt vermitteln. Die am häufigsten durchgeführten Haltbarmachungsverfahren Kühlen, Einfrieren, Einkochen und Zuckern bilden Schwerpunkte der Teilprojekte, die mit Hilfe von Leittexten zu erarbeiten sind. Das Rahmenprojekt "Wir bewirten Gäste auf einem Sommerfest" dient zusätzlich der Darstellung des Gelernten nach außen. Lebensmittel müssen für das Fest



haltbar gemacht oder als haltbare Produkte verarbeitet und ansprechend präsentiert werden.

Material: Begleitheft mit methodisch-didaktischem Konzept des handlungsorientierten Lernens und Arbeitens sowie der Leittextmethode + Lernziele zu jeder Lerneinheit und Hinweise auf Informationsmaterial, Leittexte digital, Zusatzvideo, digitale Hefte aus dem Themenbereich Haltbarmachen.

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): HuS, Chemie  
**Medien-Nr.: 5044143**



## Der Hygiene-Check

Was sind eigentlich Bakterien? Wie sehen sie aus? Und warum muss man sich die Hände waschen? Gemeinsam mit einem „Bakteriendetektiv“, dem Bakteriologen Andreas Wieser von der Uni München, geht der „Checker“ Can Mansuroglu in einer großen Wohnung auf Wollmausjagd und Bakterienfang. Im Labor nimmt er die Kleinsttierchen unter die Lupe und riskiert eine Wette: Wo finden sich mehr Bakterien: auf dem Schwamm oder auf der Klobürste? Mit einem echten Chirurgen schließlich macht Can den Hygiene-Check an dem Ort, wo es immer sehr sauber sein muss: dem Operationsaal. Und im Chat klärt Can noch eine ganz besondere Hygiene-Frage: Wie geht der Astronaut aufs Klo?  
 Material: 7 Arbeitsblätter PDF, 7 Arbeitsblätter Word, 1 Verwendung im Unterricht, 1 Programmstruktur, 1 Begleitheft, 1 Linkliste

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): Wahlpflichtfächerorientierung, HuS, Gesundheitserziehung, NaWi TF8  
**Medien-Nr.: 4602796**



## Leben, Arbeit und Hartz IV



Reportage: Der Film begleitet drei jugendliche Arbeitssuchende und man erfährt mehr über ihren Alltag als 1-Euro-Jobber und ihre Hoffnungen, Erwartungen, Anstrengungen, Enttäuschungen, Erfolge.

Wird es in Zukunft einfach nicht mehr genug Arbeit für alle geben? Diese Frage diskutiert die DVD vor dem Hintergrund der Hartz-IV-Reformen. Es wird deutlich, was Arbeitslosigkeit für einzelne Menschen und die heutige Gesellschaft bedeutet.

Erklärfilme: Die Geschichte der Arbeit; Die Zukunft der Arbeit; Hartz-Reformen.  
 Material: 9 umfassende Aufgaben mit den dazu benötigten Materialien für den Einsatz im Unterricht

Basisaufgaben:

- A Die Entwicklung und die Bedeutung von Arbeit
- B Arbeitslosigkeit nach 1945 in Deutschland
- C Ursachen von Arbeitslosigkeit

Weiterführende Aufgaben:

- A Die Hartz-Reformen
  - B Auswirkungen von Arbeitslosigkeit
- Diskussionsanregungen

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): WuV  
**Medien-Nr.: 4645592**



## Lebensmittelkennzeichnung

Die DVD informiert über rechtliche Vorschriften, Notwendigkeit und Schwierigkeiten der Lebensmittelkennzeichnung. Sie hilft, Angaben auf Verpackungen besser zu verstehen, und zeigt, warum es Regelungen dafür gibt. Auch auf Gentechnik in der Landwirtschaft und die Frage "Wie Bio ist Bio eigentlich?" wird geschaut.

- Reportage (11 min): E-Stoffe, Kalorien, Spuren von Nüssen - Was bedeuten diese Angaben auf Lebensmittelpackungen? Kann man ihnen vertrauen?

Erklärfilme:

1. Lebensmittelkennzeichnung - Was heißt das? (4 min)
2. Was bedeutet eigentlich Bio? (5 min)
3. Gentechnik in Lebensmitteln (4 min)

Material: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Interaktiver Online-Wissenstest.

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): HuS und WuV ab 7./8. Klasse, WPO Klasse 6  
**Medien-Nr.: 4646186**



## Produkte des Alltags - Was ist drin?



Je kreativer, bunter und ansprechender Produkte verpackt sind, desto besser lassen sie sich verkaufen. Laut Studien trifft ein Käufer seine Entscheidung in nur 1,6 Sekunden. Und dabei lässt er sich meistens von Größe, Farbe, Design und dem Namen des Produkts leiten. Der Inhalt wird bei der Kaufentscheidung oft zur Nebensache.



In dieser Folge wird neben psychologisch präzise ausgefeilten Verkaufsstrategien auch die Herkunft der bekanntesten Markennamen erklärt. Psychologen haben herausgefunden: Sehen wir etwas Rotes, Gelbes oder Oranges, bekommen wir automatisch Appetit. Fällt unser Blick auf etwas Grünes oder Blaues, denken wir an Sauberkeit und Frische. Von einem Experten wird in die Geheimnisse der Verpackungswelt eingeführt und erklärt, woher die bekanntesten Markennamen kommen. Währenddessen wird zudem in die Materie eingetaucht und analysiert, ob in den Verpackungen auch immer das drinsteckt, was draufsteht. Muss Schwarzwälder Schinken aus dem Schwarzwald stammen?  
Material: 7 Arbeitsblätter (PDF); 5 interaktive Arbeitsblätter.

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): Wahlpflichtfächerorientierung, WuV, HuS  
**Medien-Nr.: 4668257**



## Rechtsformen von Unternehmen

"Rechtsformen von Unternehmen" klingt trocken, ist jedoch in seiner Vielfalt und konkreten Bedeutung ein spannendes Thema. Im Überblick und in den Details der themenorientierten Filme werden die wichtigsten Unternehmensformen vom Einzelunternehmen bis zur Aktiengesellschaft vorgestellt. Zusätzlich begleiten wir Unternehmensgründungen.

- 1 Ideen, Produkte, Unternehmen (9 min)
  - 2 Rechtsformen im Überblick (17 min)
  - 3 Rechtsformen im Detail
    - 3.1 Einzelunternehmen: Handwerk mit Stil (5 min)
    - 3.2 Bey Simit Haus GbR (5 min)
    - 3.3 Spreegold GmbH (6 min)
    - 3.4 Reha Vita GmbH (6 min)
    - 3.5 Fuenfwerken AG (5 min)
    - 3.6 HAWE Hydraulik SE (5 min)
  - 4 Gründer braucht das Land
    - 4.1 Der Lotsendienst: Existenzgründungen in Brandenburg (10 min)
    - 4.2 gate: Garching: Technologie- und Gründerzentrum (7 min)
- Material: 8 Arbeitsblätter PDF, 8 Arbeitsblätter Word, 1 Interaktion, 1 Verwendung im Unterricht, 2 Texte, 4 Filmkommentare/Filmtexte, 1 Programmstruktur, 1 Begleitheft, 1 Linkliste



Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): WuV ab Klasse 8, berufliche Bildung  
**Medien-Nr.: 4602846**



## Richtig bewerben



Das Medium bietet Berufseinsteigern Tipps und Tricks, worauf sie beim Bewerben achten sollten.

- Come ON! Reportage: Die 16-jährige Kiara bewirbt sich zum ersten Mal. Der Film begleitet sie bei ihren Entscheidungen, von der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb über das Anschreiben bis hin zu einem optimalen Bewerbungsfoto. Ein Bewerbungs-Coach erzählt, worauf es bei Bewerbungen ankommt.
- Check ON! Drei grafisch animierte Erklärfilme:
  - Erklärfilm 1: Das Anschreiben
  - Erklärfilm 2: Der Lebenslauf
  - Erklärfilm 3: Die Onlinebewerbung
- Hands ON! Arbeitsmaterialien für den Unterricht: Basis-, weiterführende und Zusatzaufgaben, jeweils plus Materialien
- Be ON! Medienpädagogischer Projektvorschlag: Den Unterricht begleitendes medienpädagogisches handlungsorientiertes Projekt
- ON! Line: Online-Wissenstest

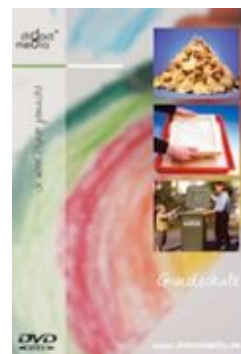
Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): Berufskunde, WuV, Informatik, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, ab 8. Klasse  
**Medien-Nr.: 4666051**



## So wird Papier gemacht

Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkindern beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.  
Material: Bildergalerie; Anleitung zum Papierschöpfen; Linkliste; Malblätter zum Anmalen.

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en): TuN Klasse 6; Schwerpunktklassen  
**Medien-Nr.: 4644287**





## Wie entsteht ein Produkt?

Die DVD gibt Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film gibt einen sinnvoll strukturierten Einblick in die verschiedenen Stufen der Produktherstellung. Die einzelnen Schritte sind für die Lernenden nachvollziehbar und können durch die Kapitelanwahl gezielt z.B. zur Wiederholung angesteuert werden. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis.  
Material: Berufskundliche Kurzfilme.

Vorschlag für Einsatzmöglichkeit(en):  
WuV ab Klasse 6, Berufsorientierung  
**Medien-Nr.: 4644395**

## Impressum

### Medienverleih Mainz

Gemeinsamer Medienverleih von AVMZ, AV-Medienzentrum der Stadt Mainz, Kreismedienzentrum Mainz-Bingen und Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.  
Petersstraße 3  
55116 Mainz  
Tel. 06131/28788-0  
[medienverleih@lfd-rlp.de](mailto:medienverleih@lfd-rlp.de)  
[www.medienverleih-mainz.de](http://www.medienverleih-mainz.de)

Hinweis: Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, folgen Sie bitte diesem [Link](#) oder senden Sie eine leere Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abbestellung“ an: [medienverleih@lfd-rlp.de](mailto:medienverleih@lfd-rlp.de)